



SWISSski

Snowboard Flash!



Herausgeber: Swiss Ski, Worbstrasse 52, Postfach 478, 3074 Muri b. Bern
Tel: +41 31 950 61 11 Fax: +41 31 950 61 10/12
Redaktion: Stefan Eggli, Medienkoordinator Snowboard
Tel: +41 31 332 20 58 oder +41 79 319 55 00

E-Mail: info@swiss-ski.ch
Homepage: www.swiss-ski.ch
E-Mail: stefan.eggli@swiss-ski.ch

Vorschau: Weltcup Sierra Nevada (SP)

Der vorletzte Stopp des Snowboard FIS Weltcup 2004/2005 findet Mitte März im Süden Spaniens statt. Zum ersten Mal in der Geschichte des Weltcups werden in der Sierra Nevada Snowboard-Wettbewerbe ausgerichtet.

Am 11. März werden die Allrounder in einem Snowboard Cross gegeneinander antreten. Für vier Fahrer heißt es dann pro Heat nicht nur Hindernisse wie Sprünge, Buckel und Steilkurven zu meistern, sondern auch schneller als die Gegner zu sein.

SBX:

Im Snowboard Cross treten mit Dorelia Krings (AUT), Deborah Anthonioz (FRA) und der Italienerin Carmen Ranigler Toppboarder aus dem Weltcup an, die große Chancen auf den Sieg im Snowboard Cross Weltcup haben. Mit Tanja Frieden und Kathrin „Kelli“ Kellenberger sind zwei Fahrerinnen am Start, die den Sprung auf das Stockerl ebenfalls schaffen können.

Bei den Herren darf man gespannt sein, ob Xavier Delerue und sein Bruder Paul-Henri (beide FRA) ihren Doppelsieg von Lake Placid wiederholen können. Ihre Konkurrenten sind unter anderem die Deutschen Alex Kupprion und Michael Layer sowie Simone Malusa und Stefano Pozzolini aus Italien.

Auch das Schweizer Team rechnet sich berechnete Chancen auf einen Sieg aus. Vor Wochenfrist hat der Thuner Ueli Kestenholz mit seinem dritten Rang bewiesen, dass mit ihm jederzeit zu rechnen ist. Aber auch der Medaillengewinner der X-Games, Marco Huser will diese Saison noch auf das Podest.

PSL:

Einen Tag später wartet auf die Snowboard Fans ein weiteres Highlight. Denn am 12. März findet der letzte Parallel Slalom der laufenden Saison statt. Für die Premiere in Spanien hat sich ein exzellentes Starterfeld angekündigt. Im Parallel Slalom dreht sich wieder einmal alles um den Kampf „Schweiz gegen den Rest der Welt“. Mit Daniela Meuli und Philipp Schoch sind die derzeit überragenden Fahrer und schon als Parallel Weltcup-Sieger feststehenden Raceboarder in der Sierra Nevada mit dabei. Dennoch darf man Siegfried Grabner und Doris Günther aus Österreich sowie die Französin Julie Pomagalski nicht unterschätzen.

www.sierranevada.es

ÖKK Snowboard Series

Urbane Big Air in Basel

Ein einmaliges Bild bot am 26. Februar 2005 der Incity Basel. Mitten auf dem Messeplatz, im Hintergrund der Messeturm mit seinen 31 Stockwerken, sprangen 50 Fahrerinnen und Fahrer von der zwölf Meter hohen Rampe über den Dreimeter-Kicker. Urbane hätte die Kulisse kaum sein können.

Neben einem Open- fanden auch ein FIS Snowboard- und Freeski-Contest statt. Bei den Snowboardern entschied der Holländer Bas Mons die Ausscheidung für sich. Er gewann mit einem Punkt Vorsprung auf Hannes Krättli aus Liechtenstein und fünf Punkten vor dem Pratteler Mirco Bürgin.

Bei den Freeskiern waren weniger Nationen am Start. Einzig der Liechtensteiner Markus Kaiser sprang auf den fünften Platz, sodass die Schweizer die ersten drei Plätze unter sich ausmachten. Der Zweitplatzierte, Janne Van Eckevort nahm seinem Kollegen Reto Comicioli auf Rang drei einen Punkt ab. Dafür verlor er auf den Sieger Roman Laubacher gleich fünf Punkte, der den Contest damit klar für sich entschied.

Text: Alex Pistoja

www.snowboardseries.ch



Strahlende Sieger



Fliegender Sieger: Bas Mons

Die nächsten Starts:

Snowboard Cross/Parallel Slalom 10. bis 12. März in Sierra Nevada (SP)

Snowboard Cross:

Damen:

Kathrin Kellenberger, Claudia Häusermann, Mellie Francon, Olivia Nobs, Yvonne Müller, Tanja Frieden, Tanja Uhlmann, Sandra Frei

Herren:

Guillaume Nantermod, Ueli Kestenholz, Marco Huser, Daniel Arnold

Parallel-Slalom:

Damen:

Daniela Meuli, Ursula Bruhin, Fränzi Kohli, Rebekka von Känel

Herren:

Phillip Schoch, Simon Schoch, Urs Eiselin, Heinz Inniger, Roland Haldi, Louis Schnidrig, Marc Iselin, Lukas Stähli

Zeitplan

Donnerstag, 10. März 2005:

10.15 Uhr Snowboard Cross Qualifikation

Freitag, 11. März 2005:

12.00 Uhr Snowboard Cross Finale

Samstag, 12. März 2005:

09.30 Uhr Parallel Slalom Qualifikation Parallel Slalom
13.00 Uhr Finale

U1 TV Station überträgt voraussichtlich live.